

Information Nr. 51 an die Versicherten

26. März 2020

Information zur PVS in der Corona-Krise

Der Stiftungsrat der Personalvorsorge Swissport (PVS) hat sich am 23. März 2020 mit den Auswirkungen der COVID-19 Krise beschäftigt.

Das Pensionskassen-System und die laufenden Renten sind aktuell nicht gefährdet, obwohl die erheblichen Kursverluste an allen Börsen der Welt auch an den Anlagen der PVS nicht spurlos vorbeigegangen sind.

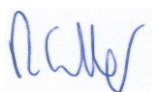
Aus heutiger Sicht ist und bleibt die finanzielle Stabilität der PVS durchaus gegeben. Der Deckungsgrad, der Anfang 2020 noch 116% betrug, ist (Stichtag 23. März 2020) auf 105% gesunken. Der Stiftungsrat hat sich auch mit den Anlagen und eventuellen Massnahmen auseinandergesetzt. Er hat beschlossen, ungeachtet der Krise, Ruhe zu bewahren und an der bestehenden diversifizierten Anlagestrategie festzuhalten.

Zusätzlich wurde beschlossen, Destinatären, die im Sparplan plus sind, zu ermöglichen unterjährig bzw. per 1. April in den Standard-Sparplan zu wechseln. Dies soll helfen, die Lohneinbussen aufgrund der angeordneten Kurzarbeit bei den betroffenen Mitarbeitenden zu lindern. Die entsprechenden Informationen wurden von Human Resources an alle Destinatäre mit Sparplan plus verschickt.

Der Stiftungsrat wird die Entwicklungen der kommenden Wochen verfolgen und, wenn nötig, Entscheide zur Sicherung der Stabilität der PVS treffen und kommunizieren.

Besuchen Sie unsere Homepage www.pv-swissport.ch

Mit besten Grüßen



Roland Etter
Präsident



Elisabeth Müller
Geschäftsführerin